

Software für Glasbetriebe

Problemlösungen im Überblick

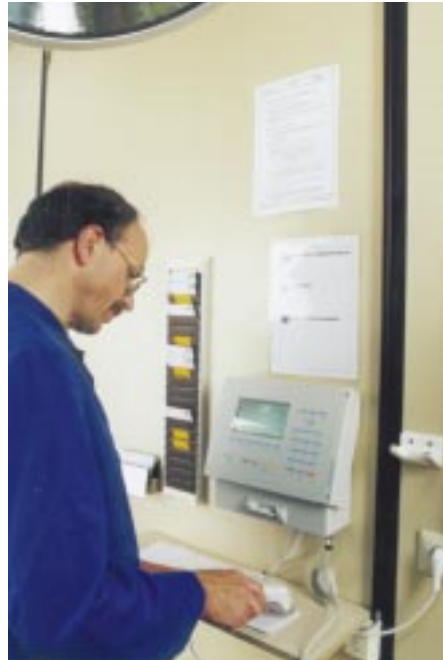
Dank der Systemplattform „PC“ gibt es für zahlreiche Aufgaben und Arbeitsanforderungen kleine Software-Helferlein, die es dem Menschen weitgehend abnehmen, sich im Betriebsalltag mit stets wiederkehrenden Prozessen, großen Informationsmengen oder komplizierten Nachweisrechnungen auseinanderzusetzen. Die GLASWELT-Redaktion hat an dieser Stelle einige Beispiele zusammengefaßt.

Interflex

Mit der neuen „Basis-BDE“ vom Marktführer für Zeitwirtschaft, Personaleinsatzplanung und Zutrittskontrolle soll vor allem Unternehmen bis 400 Mitarbeitern der Aufbau einer eigenen Betriebsdatenerfassung ermöglicht werden. Diese auf dem Zeitwirtschaftssystem „IF 6020“ basierende Softwarelösung bietet sowohl Unternehmen mit vorhandenem Produktionssystem (PPS) als auch Betrieben ohne PPS die Möglichkeit einer BDE.

Gerade die Schnittstellenproblematik setzt einen umfassenden Support von der Planung über die Parametrierung bis hin zur Inbetriebnahme sowie der vollen Funktionsfähigkeit voraus. Bei der „Basis-BDE“ ist dies vollständig gewährleistet. Durch die Kombination von Erfassungsterminals und BDE-Lösung bietet das Unternehmen sowohl wichtige Hard- als auch Softwarekomponenten an. Damit tritt Interflex auch in diesem Geschäftsfeld als Komplettanbieter auf.

Bei den Erfassungsgeräten handelt es sich um multifunktionale Hardware. Durch großzügig gestaltete Displays, frei programmierbare Softkeytastatur und eindeutige Menüsteuerung ist es dem Mitarbeiter möglich, steuernd in die Auftragsbearbeitung einzugreifen. Diese Funktionalitäten bilden die Grundlage für eine hohe Anwenderakzeptanz. Die Terminals zeichnen



Zutritt, Zeit und Daten: eine komplette Betriebsdatenerfassung schafft Transparenz
Bild: Interflex

sich durch funktionsgerechtes Design, leichte Montage sowie Bedienerfreundlichkeit aus. Die Geräte sind wie die Software zu unterschiedlichen Systemumgebungen kompatibel. Außerdem beherrschen die Erfassungsstationen alle marktgängigen Lese- und Codiertechniken. Durch normgerechte Anschlüsse können außerdem Barcode-Lesestifte

oder -scanner angeschlossen werden. Serviceaufgaben lassen sich per Ferndiagnose erledigen, wobei der Zugriff auf sensible Daten durch ein Paßwort geschützt ist.

Interflex Datensysteme GmbH
70567 Stuttgart
Tel. (07 11) 1 32 21 34
treisser@interflex.de

Climalit-Partner

Das ebenso funktionale wie bedienerfreundliche Software-Programm „Isodata“, von der Vegla Vereinigte Glaswerke GmbH und mkt GmbH für die Climalit-Partner entwickelt, macht nach Herstellerangaben das Leben mit Isoliergläsern übersichtlicher – umso mehr in der neuen Version 3.0, die ab sofort verfügbar ist.

„Isodata“ enthält die Daten von mittlerweile mehr als 1100 Isoliergläsern „aller großen“ Anbieter. So lassen sich alle Informationen, die am Isolierglasmarkt von Bedeutung sind, im direkten Vergleich abrufen. Für die neue Version wurden die Listen vollständig überarbeitet, so daß die Aktualität dieser Informationen garantiert ist. Im Segment der Sonnen-



Hersteller, Farben und Formen: per Mausclick Klarheit bei Isoliergläsern
Bild: Vegla

schutz-Isoliergläser gibt es eine Neuheit: Zu jedem Glas ist eine Information über die visuelle Reflexionsfarbe hinterlegt, die auch in Such- und Sortier-Funktionen integriert ist.

Diese Funktionen ermöglichen es, Produkte anhand gegebener Soll-Daten gezielt zu suchen, Vergleichslisten zu erzeugen und auszudrucken, nach Produktwerten in auf- oder absteigender Folge zu sortieren usw. Ein Definitionslexikon erklärt alle fachspezifischen Begriffe. „Isodata“ bietet auch die Möglichkeit, weitere Gläser mit allen wichtigen Kennwerten zu definieren: Damit können Sie auch die Isoliergläser aus Ihrer eigenen Produktion in die große Marktübersicht aufnehmen.

Speziell für die Isoliergläser von den Climalit-Partnern und Vegla sind weitere Werte in Produktdatenblatt-Sammlungen zusammengefaßt und alle Prüfzeugnisse im Original hinterlegt. Zudem enthält „Isodata 3.0“ auch eine Gegenüberstellung der bisherigen und der aktuellen Produktbezeichnungen.

VEGLA Marketing-Service
52477 Alsdorf
Tel. (0 24 04) 2 19 04
info@climalit.de

mkt

„Glastik“, eine Software zur Glasdicken-Bestimmung, ist in einer neuen, erweiterten Version 2.1 erhältlich. Das Programm wurde dabei um einige interessante Merkmale ergänzt: So integriert die Version 2.1 neu berechnete Zahlen für Spannungs- und Durchbiegungsbegrenzungen und erlaubt die Unterscheidung zwischen offenen und geschlossenen Gebäuden nach DIN 1055 Teil 4 (Ausg. 1986). Zudem wurde der Expertenausdruck erweitert, der die Ergebnisse und Rechenwege nachvollziehbar und prüfbar wiedergibt.

„Glastik“ ermöglicht die exakte Bestimmung von Scheibendicken und wirkenden Lasten für Vertikal- und Überkopfverglasungen, mit Unterscheidung von Einzel-, Verbund- und Isolierverglasung. Dabei berücksichtigt



Parameter, Lasten und Lagerungen: Durchblick bei der Glasdickenbestimmung

die Software Klima-, Schnee- und Windlasten und ermöglicht die Vorgabe von Sonderlasten sowie die Definition von Modellscheiben. Alle einschlägigen Normen und Verordnungen (DIN, EN, DIBt) werden einbezogen – einschließlich der „Technischen Regeln für die Verwendung linienförmig gelagerter Verglasungen“ des DIBt Berlin in der aktuellen Fassung.

Im Herbst wird ein weiterer Programmteil hinzukommen: das Modul „Linienlasten“. Mit diesem Zusatzpaket berücksichtigt „Glastik“ bei der Glasdickenbestimmung auch Verkehrs- oder Linienlasten – und das nicht nur für Einzelscheiben, sondern auch für Isoliergläser.

mkt GmbH
52477 Alsdorf
Tel. (0 24 04) 2 20 91
info@mkt-mlt.de

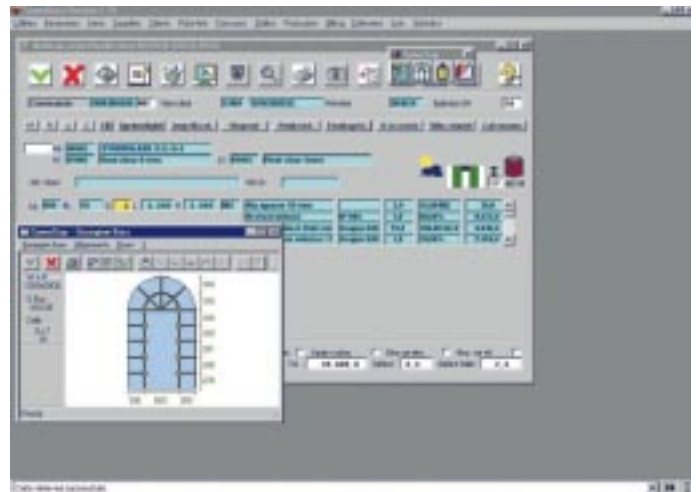
Planen, Lagern
und Produzieren:
gute Betriebssoftware erhöht die
Produktivität
Bild: Synerglass
Soft

Synerglass Soft

Eine belgische Softwareschmiede auf dem Sprung nach Deutschland: Synerglass Soft präsentiert ein Verarbeitungsprogramm für Aufträge im Glaserhandwerk. Das Programm soll durch interessante Details zu beeindrucken:

Die Planung der Aufträge ist so gestaltet, daß sie dem Anwender ermöglicht, die Fristen einzuhalten und die Herstellung besser zu beherrschen. Helfen tut dabei eine leichte, schnelle und zugängliche Codierung und eine vereinfachte Herstellung, die die Produktionsfähigkeit um bis zu 20 % erhöhen soll.

Dazu gesellt sich noch eine umfangreiche Lieferungsverwaltung und eine vollständige Verwaltung der Lagerverrichtung, der Fakturierung, Ver-



waltung des Euros, Weiterleitung der Fakturierung zur Buchführung, Herausgabe der Statistik, usw.

Vorteil: Die Aufträge werden von einem einzigen Programm verwaltet. Alle Informationen bezüglich eines Auftrages finden Sie sofort wieder!

Moderne Nutzung aller Datenquellen erlaubt es, mit nur einem einzigen Mausklick zu wissen wo sich die Lagervorrichtung befindet, oder sie ermöglicht es dem Kunden, seine Aufträge ohne jegliche Software zu codieren und per Modem zu übertragen. Verfügt der Kunde schon über eine Software, so kann dieser seine Bestellung über eine Interface-Datei direkt übertragen.

Damit bei der Herstellung nichts schief läuft, kontrolliert das Programm direkt bei der Eingabe die technischen Vorschriften und stellt Mittel für Berechnung und Ausdruck von Sprossen und Formenverglasung zur Verfügung.

Damit dann die Herstellung auch klappt, ermöglicht „Synerglass“ den Ausdruck im Maßstab 1:1 auf einem Plotter, erstellt die Arbeitskarte für die Fertigung und gibt die Produktionsdateien der Biegemaschinen für Abstandhalter aus.

Synerglass Soft
4140 Sprimont – Belgien
Tel. (0 03 24) 3 82 41 80
info@synerglass-soft.com

IRB Verlag

Der Fraunhofer IRB Verlag und die BMZ Software GmbH stellen mit „Bauschall“ eine neue komfortable Software zum Schallschutznachweis für Gebäude vor. Das Programm überzeugt durch die vollständige Berücksichtigung aller Anforderungen und Grenzwerte der DIN 4109 und der maßgeblichen Teile der DIN 18 005 (Außenlärm), durch zusätzliche Möglichkeiten zur Berechnung eines er-

höhten Schallschutzes sowie durch eine komplette und repräsentative Druckausgabe.

Mit „Bauschall“ kann der vollständige Schallschutznachweis nach DIN 4109 geführt werden. Für alle Gebäudetypen – wie z. B. Geschößhaus, Verwaltungsgebäude etc. können die notwendigen Berechnungen erstellt werden. Massivbau, Holz- und Sklettbau sowie gemischte Bauweise sind beliebig einstellbar. Für Holzbauten kann alternativ der vereinfachte Schallschutznachweis erfolgen. Alle Arten der Schallübertragung (Luftschall, Trittschall, haustechnische Anlagen) werden in „Bauschall“ berücksichtigt.

The screenshot shows the 'Nachweis DIN 4109' window with several sections:

- Zuordnung:** A table with columns 'Lärmquelle', 'Lm.E Tag', and 'Lm.E Nach'. The entry 'Straße West' is selected, with values 69 and 66.
- Lärmpegel:** A section for 'Beurteilungspegel' with 'Resultierend' values of 72 (tags) and 69 (nachts).
- Buttons:** 'Einfügen', 'Löschen', 'Bearbeiten', 'Speichern', and 'Berechnen'.
- Orientation:** Radio buttons for 'der Lärmquelle zugewandte Gebäudeseite', 'von der Lärmquelle abgewandte Gebäudeseite', 'offene Bebauung', and 'geschlossene Bebauung bzw. Innenhöfe'.
- Horizontaler und vertikaler Abstand:** Input fields for 'Höhe H' (4 m), 'Abstand s' (25 m), and 'Korrektur Lt' (0 dB).
- Diagram:** A small schematic showing a building profile with height H and distance s from a noise source.
- Checkboxes:** 'Berücksichtigung lichtbrechenderreflex Kreuzungen und Einmündungen' is checked.

Nachweisen,
Beurteilen und
Präsentieren:
Unterstützung
bei Schallschutz-
berechnungen
Bild: IRB

Bei sämtlichen Bauteilen lassen sich die flankierenden Bauteile voll mit einbeziehen.

Eine besondere Stärke des Programms liegt in der Implementierung der maßgeblichen Teile der Berechnungsmethoden der DIN 18 005 (Außenlärm). Das für die Beurteilung der Bauteile erforderliche Schalldämmmaß wird aus dem Lärmpegelbereich berechnet. Dieser kann entweder direkt eingegeben oder aus einer oder mehreren Schallquellen (z. B. Straßen-, Schienen-, Industrielärm) bestimmt werden.

In Erweiterung zur DIN 4109 bietet „Bauschall“ die Möglichkeit, zusätzliche Schallschutzanforderungen indi-

viduell zu definieren und entsprechende Nachweise zu führen.

Mit der komfortablen Ausgabe kann der Anwender die Ergebnisse des Schallschutznachweises sowie eigene Ergänzungen eindrucksvoll und übersichtlich präsentieren.

Ein Schallschutznachweis erfolgt mit diesem Programm denkbar einfach. Die klare Oberflächengestaltung führt den Anwender bequem durch die komplexe Aufgabe. Alle für ein Bauprojekt benötigten Bauteile gleichen Aufbaus werden nur einmal eingegeben. Anschließend werden sie zu einem Projekt zusammengesetzt und die Einhaltung der vorgegebenen oder

vom Anwender festgelegten Schallschutzanforderungen geprüft. Einmal definierte Bauteile können in einer Bauteildatei abgespeichert und so in weiteren Bauprojekten wiederverwendet werden.

Fraunhofer IRB Verlag
70569 Stuttgart
Tel. (07 11) 9 70 26 25
irb@irb.fhg.de